

HINTERGRUND

Die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft ist insbesondere im äußeren Ring der Metropolregion Berlin-Brandenburg ein bedeutsames, bisher ungenügend genutztes Potential für die wirtschaftliche Entwicklung der Region.

Diese Erkenntnis aus einer Potenzialanalyse verschiedener europäischer Metropolregionen war Anlass, im Rahmen des Interreg III C Projekts Coronas Metropolitanas die Kooperationen insbesondere der Fachhochschulen im Land Brandenburg in den Fokus vergleichender Fallstudien und akteursorientierter Veranstaltungen zu stellen. Auf regionaler Ebene hat sich das Projektteam des IRS in Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Landesplanung, der ARGE REZ des Städteverbandes in Berlin-Brandenburg sowie den Technologie- und Innovationsberatungsstellen der Fachhochschulen Eberswalde und Brandenburg an der Havel seit Anfang 2005 mit der Frage beschäftigt, wie die Kooperation zwischen den besagten Fachhochschulen und der regionalen Wirtschaft befördert und unterstützt werden kann.

ZIELSTELLUNG

Die Ergebnisse dieser Aktivitäten sollen auf der abschließenden Fachkonferenz vorgestellt und diskutiert werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen regionalpolitischen Diskussionen und des Forschungsstands werden zunächst Beispiele erfolgreicher Transferaktivitäten aufgezeigt. Im Fokus stehen dann die Erkenntnisse des Projekts sowie die daraus resultierenden Implikationen für Kooperation und Wissenstransfer auf regionaler Ebene. Ziel der Veranstaltung ist es schließlich, Empfehlungen für die weitere Ausgestaltung des Wissens- und Technologietransfers in der Metropolregion Berlin-Brandenburg abzuleiten.

ANMELDUNG

per E-mail an Jörn Krupa (krupaj@irs-net.de)
oder Fax (03362/793-111) bitte bis 15.11.2006

Name

Institution/Firma

VERANSTALTER

Das Projektteam von



CORONAS
METROPOLITANAS

Projektleitung:
Prof. Dr. Hans Joachim Kujath

Projektbearbeitung:
Suntje Schmidt
schmidts@irs-net.de, 03362/793-172
Jörn Krupa
krupaj@irs-net.de, 03362/793-156

Leibniz-Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung
Abteilung 1, Flakenstr. 28-31
15537 Erkner
www.irs-net.de

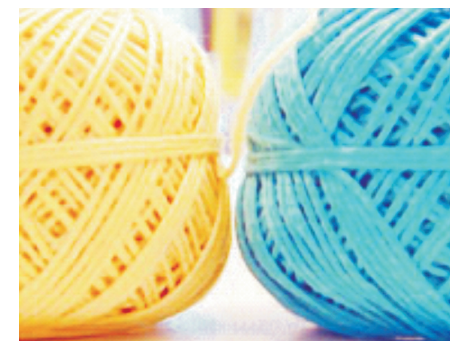


IRS Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung



North East South West
INTERREG III C

KOOPERATION VON WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN DER METROPOLREGION BERLIN-BRANDENBURG



ABSCHLUSSKONFERENZ
DES PROJEKTS
CORONAS METROPOLITANAS

30.11.2006, 9.00 – 17.30 Uhr,
Potsdam, Hotel Mercure



CORONAS
METROPOLITANAS



IRS Institut für
Regionalentwicklung
und Strukturplanung

PROGRAMM

Einführung und Problemstellung

- 09:00 – 09:10 Grußwort
Frau Pistor, MWFK des Landes Brandenburg
- 09:10 – 09:30 Aktuelle Herausforderungen für die Metropolregion Berlin-Brandenburg
Frau Dr. Assig, Gemeinsame Landesplanung Berlin-Brandenburg
- 09:30 – 10:00 Vernetzung der Wissensökonomie in der Metropolregion Berlin-Brandenburg
Herr Prof. Dr. Kujath, IRS
- 10:00 – 10:30 Wissenstransfer und Innovation im regionalen Kontext
Herr Prof. Dr. Fritsch, Universität Jena (ehemals TU Freiberg)
- 10:30 – 11:00 Kaffeepause
- Best Practices**
- 11:00 – 11:30 Regionale Wirkungen von Fachhochschulen am Beispiel der FHT Wildau
Herr Prof. Dr. Voß, FHT Wildau
- 11:30 – 12:00 Organisation des Wissenstransfers am Beispiel der Universität Kassel
Herr Dr. Fromm, Universität Kassel
- 12:00 – 12:30 Diskussion
Moderation Herr Prof. Dr. Kujath
- 12:30 – 13:30 Mittagessen

Projektergebnisse und Implikationen

- 13:30 – 13:50 Verflechtungen zwischen Wissensökonomie und Hochschuleinrichtungen in Berlin-Brandenburg – Erkenntnisse aus dem Projekt Coronas Metropolitanas
Frau Schmidt, IRS
- 13:50 – 14:10 Kooperation zwischen Fachhochschulen und regionalen Unternehmen – Erkenntnisse aus den Fallstudien Eberswalde und Brandenburg an der Havel
Herr Krupa, IRS
- 14:10 – 14:30 Regionaler Wissenstransfer und Fachhochschulen – das Beispiel FH Eberswalde
Herr Prof. Dr. Rösler, FH Eberswalde
- 14:30 – 14:50 Fachhochschulen in regionalen Innovationsnetzwerken – das Beispiel FH Brandenburg
Frau Prof. Dr. Burger-Menzel, FH Brandenburg
- 14:50 – 15:00 Statements von Unternehmen aus den Untersuchungsregionen Eberswalde und Brandenburg an der Havel
- 15:00 – 15:30 Diskussion
Moderation Herr Prof. Dr. Kujath
- 15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:15

Podiumsdiskussion –
Wie weiter?
*Moderation Herr Prof. Dr. Kujath
Frau Dr. Schlotzhauer, MWFK
(angefragt)
Herr Dr. Unruh, ZAB
Herr Prof. Dr. Piorr,
TIB FH Eberswalde
Herr Dr. Zehner,
TIBS FH Brandenburg
Herr Weickert, Vereinigung
der Unternehmensverbände
in Berlin und Brandenburg e.V.
Herr Kröpelin, IHK Frankfurt (Oder)*

17:15 – 17:30

Abschließendes Fazit
und Ausblick
Herr Prof. Dr. Kujath

ZEIT UND ORT

Donnerstag, 30.11.2006, 9.00 – 17.30 Uhr,
Mercure Hotel Potsdam, Lange Brücke, 14467 Potsdam

